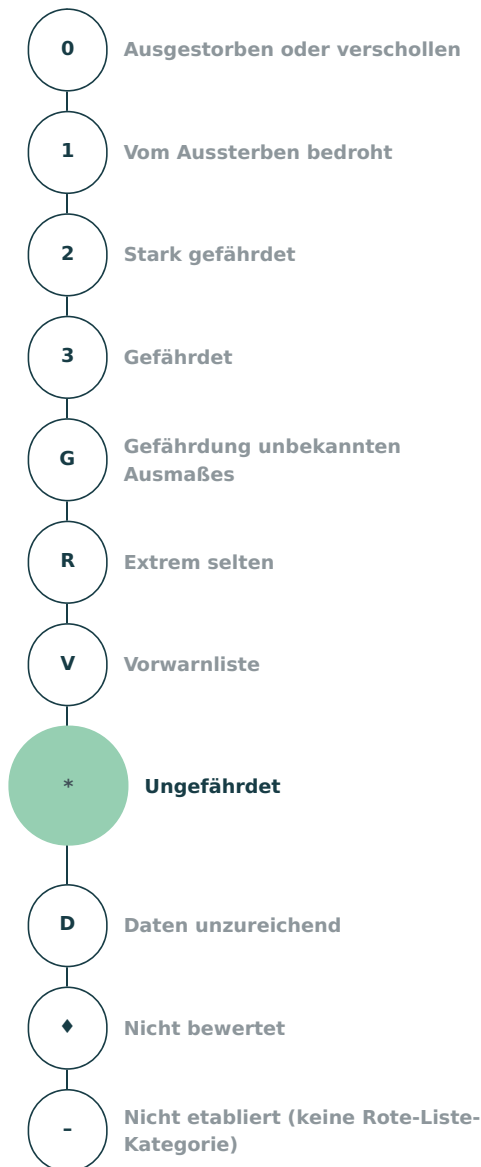


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Microbotryum lychnidis-dioicae-Gruppe
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Microbotryum lychnidis-dioicae (DC. ex Liro) G. Deml & Oberw., non (DC.) G. Deml & Oberw.; Microbotryum lychnidis-dioicae (DC.) Deml & Oberwinkler sec. Foitzik (1996)
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation häufig
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Von Denchev et al. (2009) wurde die Microbotryum-Art auf Silene dioica aufgrund der Wirtsspezifität und kleinerer Sporen von M. lychnidis-dioicae abgegrenzt. Phylogenetisch gestützt wird dies durch die Untersuchungen von Piątek et al. (2012). Die Artzugehörigkeit von Befällen auf Silene viscosa (Scholz & Scholz 1988) und S. baccifera wurde bisher nicht näher untersucht. Sie können nur der Gruppe zugeordnet werden.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.

